

## „Bürger für Bürger“

### Vorstellung

30.11.2015

Unter Bürgerbeteiligung fand im Jahre 2014, in der Gemeinde Burgstetten, ein Managementverfahren mit dem Thema „Familienfreundliche, bürgeraktive und demografiesensible Kommune“ statt. In mehreren Workshops wurde als Ergebnis ein in die Zukunft weisendes Handlungskonzept für die Gemeinde Burgstetten erarbeitet. Einige Bürgerinnen und Bürger waren bereit, aus diesem Handlungskonzept und darüber hinaus, verschiedene Aufgaben zu übernehmen und fanden sich zu dieser Projektgruppe zusammen. Bis heute wurden folgende Themen bearbeitet:

- Es entstand eine Broschüre mit Angeboten für unsere Bürger in Burgstetten. Darin enthalten sind die Vereine, Kirchen, soziale Einrichtungen, Gemeindeverwaltung, Kitas, Schulen, Einkaufen, Bringdienste, allgemeine Dienstleistungen, Gaststätten und Mittagstisch. Diese Broschüre liegt in den Rathäusern aus und wird u.a. an Neubürger ausgegeben. Sie finden sie auch auf der Homepage der Gemeinde unter: [www.burgstetten.de](http://www.burgstetten.de) - Bürger - Bürger für Bürger.
- Die Einführung vom Tauschring Backnang, in der Gemeinde, wurde und wird weiterhin unterstützt. So konnte sich der Tauschring in mehreren Mitgliederversammlungen in den Vereinen vorstellen. Tauschringmitglieder können kleine Dienste und Leistungen, entsprechend ihren Fähigkeiten, tauschen.
- Die Umsetzung der „Freundlichen Toilette“ wurde angestoßen. Dies wird federführend durch die Gemeindeverwaltung mit den Geschäften und Betrieben abgeklärt bzw. ist teilweise umgesetzt. Die öffentlichen Toiletten auf den Friedhöfen wurden gekennzeichnet.
- Ob genügend Ruhebänke in der Gemeinde und in den ortsnahen Bereichen vorhanden sind wurde überprüft und momentan als ausreichend eingeschätzt.
- Als mögliches Förderprojekt durch die Rems-Murr-Stiftung, wurde der Bau einer Boulebahn vorgeschlagen und vom Gemeinderat befürwortet. Es soll ein Treffpunkt für unsere Bürger entstehen. Leider wurde der Förderantrag, wegen einer Vielzahl von eingereichten Vorschlägen, abgelehnt. Die Gemeindeverwaltung versucht nun die Finanzierung über Sponsoren zu ermöglichen.
- Momentan beschäftigen wir uns mit Veranstaltungen in und um den in Renovierung befindlichen Güterschuppen. Ideen sind hier: Wochenmarkt, Bauernmarkt, Weintage, Platzkonzert, kommunales Kino...
- Ganz aktuell liegt uns das Thema Nahversorgung am Herzen, da unser Bonusmarkt zum 02.01.2016 schließt.



Jürgen Blattert, Marga Wiesheu, Katrin Sandel, Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz, Gerhard Juretschke und Sabine Fromkorth bei der Übergabe der Informationsbroschüre. Auf dem Bild fehlend: Argula Bollinger,

Momentan besteht die Projektgruppe aus 6 Bürgerinnen und Bürgern die sich ca. alle 6 Wochen treffen. Wir sind frei, unabhängig und selbstbestimmt. Natürlich arbeiten wir mit allen in der Gemeinde vertretenen Institutionen zusammen. Für Anregungen und Fragen sind wir offen. Unser Ziel ist es, mit unseren Ideen und Aktivitäten die Weiterentwicklung der Gemeinde, im Sinne der Bürger, zu unterstützen.

Vielleicht haben wir ihr Interesse geweckt und sie möchten gerne bei uns mitarbeiten? Sprechen sie uns an oder kommen sie ganz einfach zu unserer nächsten Besprechung. Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit.

Ihre „Bürger für Bürger“

**Nächste Projektbesprechung:** Mittwoch den 20.01.2016, 18.30 Uhr, Haus Elim in Erbstetten

**Kontakt:** Gerhard Juretschke Tel.: 340902  
Mail: [gerhard.juretschke@web.de](mailto:gerhard.juretschke@web.de)